

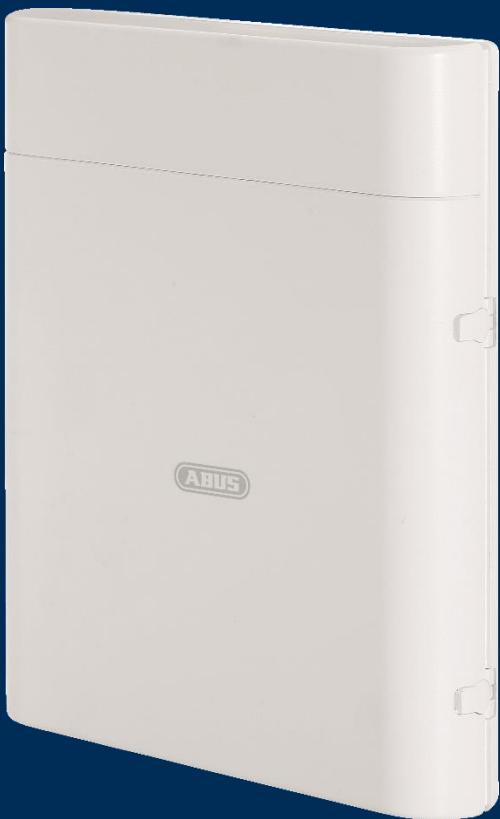


Security Tech Germany

**FUSG 60110**

# ERRICHTERANLEITUNG

Secoris Funk-Innen-Signalgeber



[abus.com](http://abus.com)

1.0

<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>3</b>
1.1.	Einführung	3
1.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise	3
1.3.	Kundendienst / Customer Support	3
1.4.	Impressum	3
1.5.	Symbolerklärung	4
<b>2.</b>	<b>Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale</b>	<b>4</b>
2.1.	Produktmerkmale	4
2.2.	Lieferumfang	4
2.3.	Gerätebeschreibung	5
2.4.	Kompatibilität	5
<b>3.</b>	<b>Inbetriebnahme &amp; Montage</b>	<b>7</b>
3.1.	Montageort auswählen	7
3.2.	Sirenenstellungen überprüfen / Funkmodus einstellen	7
3.3.	Inbetriebnahme im Secoris-Funkmodus	8
3.3.1.	Batterien einlegen & Netzteil anschließen	8
3.3.2.	Sirene einlernen	8
3.3.3.	Signalstärke testen	8
3.3.4.	Sirene montieren	8
3.3.5.	Sirenenfunktion testen	9
3.3.6.	Sirene resetten	9
3.4.	Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus	9
3.4.1.	Batterien einlegen	9
3.4.2.	Sirene einlernen	9
3.4.3.	Signalstärke prüfen	9
3.4.4.	Sirene montieren	9
3.4.5.	Sirenenfunktion testen	10
3.4.6.	Sirene resetten	10
3.5.	Zentrale programmieren	10
<b>4.</b>	<b>Funktionsweise &amp; Wartung</b>	<b>10</b>
4.1.	Funktionsweise der LEDs	10
4.2.	Fehler und Sabotageüberwachung	11
4.3.	Wartung	11
<b>5.</b>	<b>Gewährleistung</b>	<b>11</b>
<b>6.</b>	<b>Entsorgungshinweise</b>	<b>12</b>
<b>7.</b>	<b>Konformität</b>	<b>12</b>
7.1.	EU-Konformitätserklärung	12
7.2.	Konformität nach EN 50131	12

## 1. Allgemeines

### 1.1. Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich mit dem **Secoris Funk-Innen-Signalgeber** für ein Produkt von ABUS Security Center (in der Kurzform auch "ABUS" genannt) entschieden haben.

Das vorliegende Handbuch enthält wesentliche Beschreibungen, Technischen Daten, Übersichten und weiterführende Informationen zur Projektierung, Inbetriebnahme und Bedienung des **Secoris Funk-Innen-Signalgeber** in Verbindung mit dem Secoris bzw. Secvest Einbruchmeldesystem.

Die hier beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen installiert und gewartet werden, die für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal für die Installation und Wartung des Systems ist i. d. R. ein geschulter ABUS-Fachpartner.

### 1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise

Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer. Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftpflicht des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet ABUS Security Center von der gesetzlichen Haftung.

Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßer Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene, Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

Architekten, Technische Gebäudeplaner (TGA) und weitere beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von ABUS einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter sind angehalten, die Hinweise in der ABUS-Dokumentation zu beachten und diese gegebenenfalls an ihre Kunden weiterzuleiten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf [www.abus.com](http://www.abus.com) auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal auf [www.partner-asc.abus.com](http://www.partner-asc.abus.com)

### 1.3. Kundendienst / Customer Support

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: [support@abus-sc.com](mailto:support@abus-sc.com)

Allgemeine Informationen zum **Funk-Innen-Signalgeber** finden Sie auf unserer Homepage unter:  
<https://abus.com/products/FUSG60110>

### 1.4. Impressum

1. Ausgabe Deutsch 06/2023

Mit dem Erscheinen einer neuen Installationsanleitung verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Installationsanleitung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernimmt ABUS Security Center keine Haftung. Die Angaben in dieser Installationsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der Technik zusammengestellt. Sie werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert bzw. korrigiert.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

## 1.5. Symbolerklärung

In dieser Installationsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts/Zubehörs oder auf eine Verletzungs- oder Gesundheitsrisiko hin
	Hinweis	Weist auf wichtige Informationen hin

## 2. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

### 2.1. Produktmerkmale

Der Secoris Funk-Innen-Signalgeber ist ein Signalgeber für den Betrieb im Gebäude. Er kommuniziert mit 868-MHz Schmalband Empfängern von ABUS. Der Innen-Signalgeber ist eine Zusatzkomponente für die Verwendung mit der Secoris oder Secvest Zentralen FUAA50xxx. Er dient zur Signalisierung von Alarmtönen, Infotönen und Bedientönen. Der Innen-Signalgeber kann mit einer externen Spannungsversorgung und mit Batterien, zum Überbrücken von Stromausfällen, betrieben werden.

Der Innen-Signalgeber kann aber auch nur mit Batterien betrieben werden. Er ist für die Wandmontage vorgesehen.

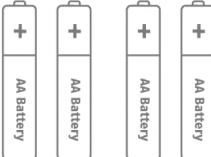
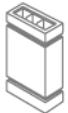
Hauptmerkmale:

- Netzteil oder Batteriebetrieb
- Große Funkreichweite
- Stoßfeste Bauweise
- Sabotageüberwachung dank Deckel- und Wandabriss-Kontakt
- Einfache Installation
- Überwachung der Funk-Verbindung durch Supervisionsmeldung
- Spannungsüberwachung und Batterie-leer Meldung.
- Betriebsmodi für den Einsatz im Secoris (neuer Funk) oder Secvest (Secvest Funk) Einbruchmeldesystem.
- Zertifiziert nach EN 50131 Grad 2

Ergänzende Hauptmerkmale im Secoris-Funkmodus:

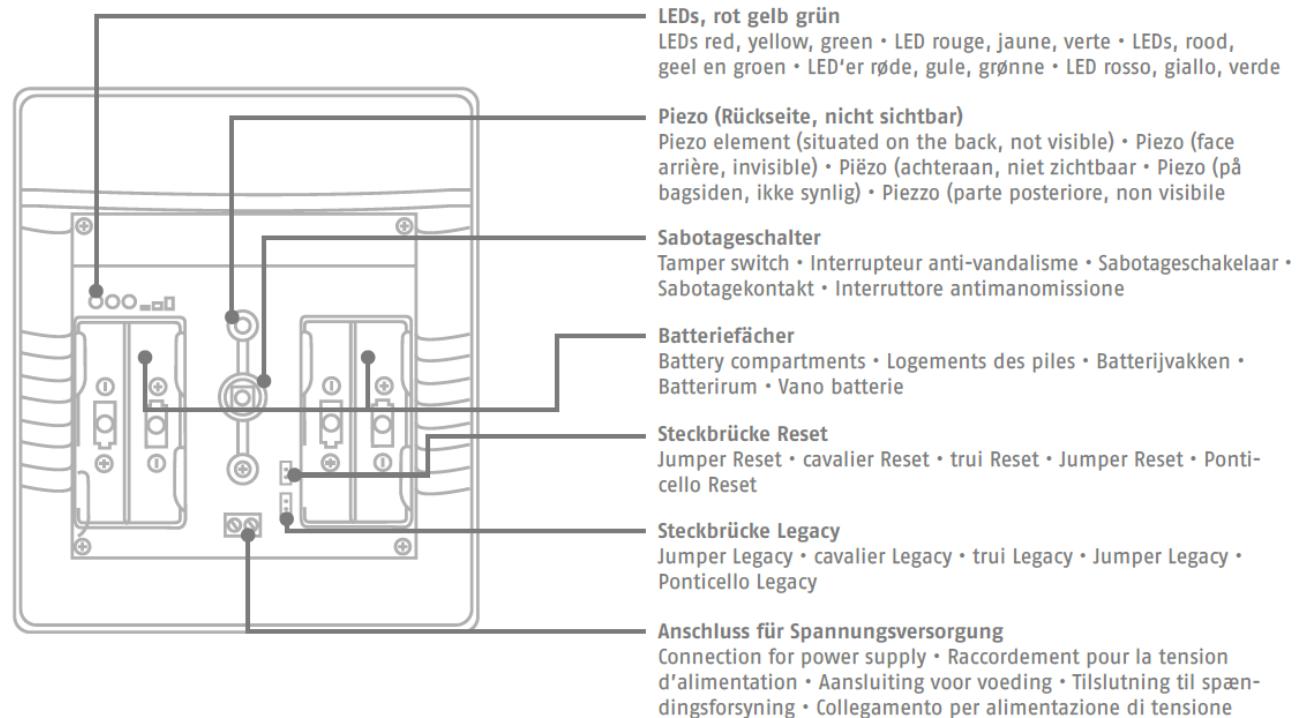
- Die Funk-Kommunikation ist AES128 verschlüsselt und Replay-safe
- Die Gerätekonfiguration (LED) erfolgt von vom Bedienteil bzw. Web-Interface der Secoris
- Erweiterte Diagnosefunktionen (Signalstärkeanzeige am Signalgeber, Ortungs-Funktion)
- Minimierung von Funk-Störungen durch einstellbare Funkfrequenz im Bereich 868,0 – 868,51 MHz

### 2.2. Lieferumfang

		
1 x Signalgeber	4x AA Alkaline 1.5V / 2.3 Ah	4x Schrauben- & Dübel-Set
		
2 x Schraubenabdeckung	2 x Steckbrücken	1x Kurzanleitung

## 2.3. Gerätbeschreibung

### Produktbau



<b>Steckbrücke</b> Jumper • cavalier • trui • jumper • jumper		
<b>Reset</b>		<b>Normalbetrieb</b> normal operation • mode normal • normaal gebruik • Normal drift • Funzionamento normale
		<b>Werkseinstellungen</b> Factory settings • Paramètres d'usine • Fabrieksinstellingen • Fabriksindstillinger • Impostazioni di fabbrica
<b>Legacy Mode</b>		<b>Secoris-Funk-Modus</b> Secoris RF mode • Secoris mode radio • Secoris radiomodus • Secoris radiomodus • modalità radio Secoris
		<b>Secvest-Funk-Modus</b> Secvest radio-mode • Secvest mode radio • Secvest radiomodus • Secvest radiomodus • Secvest modalità radio

## 2.4. Kompatibilität

Die Secoris Funk-Innen-Signalgeber ist mit folgenden Produkten kompatibel

Zentralen: Secoris ESEZ60500 und ESEZ70500 via Funkerweiterung BUM060040 bzw. BUM060030,

- Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 2.00.09 oder höher.

Secvest FUAA50000, Secvest Touch FUAA50500

- Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 3.00.11 oder höher.

Komponenten: Secoris Funk Repeater FUM060010,  
Secvest Funk-Repeater FUM050010

## 2.5. Technische Daten

Produktnummer / Artikelnummer	Secoris Funk-Innen-Signalgeber / FUSG60110
Abmessungen (BxHxT)	155 x 130 x 42 mm
Gewicht	218g (ohne Batterien) 275g (mit Batterien)
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Umweltklasse	II (EN 50131-1 + A1 + A2 + A3:2020)
Luftfeuchtigkeit	0 - 95%, nicht betäubend
Funkfrequenz / Modulation	neuer Funk: 868.0 - 868.5 MHz / G2FSK Secvest Funk: 868.6625 MHz / G2FSK
Leistung, Funk	10 mW
Reichweite Funk	700m Freifeld
Erforderliche Signalstärke	Der Wert muss min. 3 und idealerweise > 5 betragen
Signalerzeugung	Integrierter Piezo Signalgeber
Schalldruckpegel	> 80 dB(A) @ 1m
Ausschaltzeit	nach 3 Minuten wird im Batteriebetrieb automatisch stumm geschalten
Anschlüsse	12V DC IN - Schraubklemmen BATT1 und BATT2 - Batteriefächer für je 2 Batterien
Betriebsspannung	8-15V DC, 12V nominal (externes Netzteil) oder 6V DC (4 x 1.5V Batterien)
Unterspannungs-Schwellwert der Batterien / Rückstellung	Störung "Leere Batterie" bei < 4,8V / Rückstellung bei 4,9V (bei externer Spannungsversorgung erfolgt die Unterspannungs-Warnung bei 10V)
Batterietyp / typische Kapazität pro Zelle	4 x AA Alkaline Batterie 1.5V / 2.3Ah
Empfohlene Batterien	Duracell Procell MN1500 ( <b>ABUS-Art.Nr.: AZBT10100</b> ), oder Duracell Industrial ID1500, oder Eveready Energizer E91
Batterielaufzeit	bis zu 2 Jahre
Stromverbrauch Batteriebetrieb	3 µA (Ruhestrom), 93 mA max.
Stromverbrauch externe Spannungsversorgung	6 mA (Ruhestrom), 85 mA max.
Typ der Stromversorgung	Typ C (50131-1+A1+A2+A3 §9 und 50131-6+A1 §4.1) bei reinem Batteriebetrieb ohne externe Spannungsversorgung via Netzteil. Spannungsversorgung konform gemäß EN50131-1:2006+A1+A2+A3 9.2 und EN50131-6 +A1 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest FUAA50xxx.
Sicherheitsgrad	Grad 2 (EN 50131-1 + A1 + A2 + A3)
Sabotagesicherheit (Erkennung / Schutz)	ja
Konformität	ist konform gemäß EN 50131-1+A1+A2+A3:2020, EN 50131-4:2019 und EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx.
Zertifizierungsstelle:	 EN 50131-4:2019 EN 50131-5-3:2017 1712d
EU-Richtlinien	RED: 2014/53/EU, EMV: 2014/30/EU, RoHS: 2011/65/EU + 2015/863 + 2017/2102, WEEE: 2012/19/EU, ErP: 2009/125/EU, Niederspannung: 2014/35/EU, Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG

### 3. Inbetriebnahme & Montage

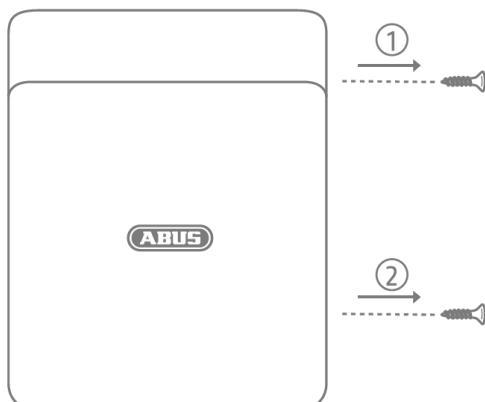
#### 3.1. Montageort auswählen

- Wählen Sie einen Montageort, der innerhalb der Funkreichweite des Empfangsgerätes (Zentrale oder Funkerweiterung) liegt.
- Montieren Sie die Sirene erst nach Überprüfung der Funksignalstärke (siehe Schritt 3.3.3 bzw. im Secvest-Funkmodus durch Verwendung der Funk-Testbox).
- Die Sirene wurde für die Wandmontage konzipiert. Wählen Sie einen Montageort der mindestens 1,5 m vom Boden entfernt ist.

 <b>Hinweis</b>	<p>Die Sirene darf nicht an folgenden Orten montiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem Abstand von weniger als 1m zur Hauselektrik oder zu Stromverteilern</li> <li>• innerhalb von Metallgehäusen oder in der Nähe bzw. an großen Metallstrukturen.</li> <li>• in der Nähe von Hochspannungsgeräten oder elektronischen Geräten wie Computern, Kopiergeräten oder anderen Funkgeräten</li> <li>• in Bodennähe</li> </ul>
 <b>Hinweis</b>	<p>Die Funk-Reichweite ist eingeschränkt bei Montage in er Nähe von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Metallrohren</li> <li>• Netzteileitungen</li> <li>• Metalloberflächen</li> <li>• Elektrogeräten oder Funksendern</li> </ul>

#### 3.2. Sireneneinstellungen überprüfen / Funkmodus einstellen

- Öffnen Sie das Gehäuse der Sirene



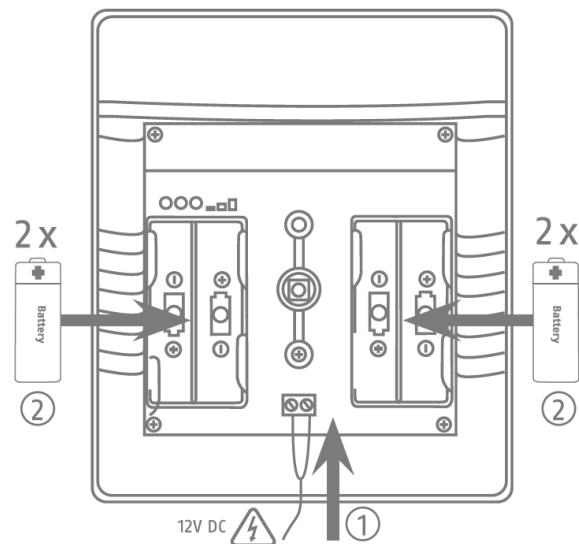
- Entfernen Sie die Batterien
  - Im Auslieferungszustand sind diese entweder per Plastikstreifen gesichert oder separat verpackt.
- Überprüfen Sie die Steckbrücken (siehe 2.3. Gerätbeschreibung)
  - Im Auslieferungszustand sind alle Steckbrücken nicht gesteckt (d.h. nur mit einem Pin befestigt)
  - Dies bedeutet, dass die Sirene nach dem Einlegen der Batterien im Secoris-Funkmodus startet.
- Setzen Sie vor dem Einlegen der Batterien die Steckbrücke „Legacy“, um die Sirene im Secvest-Funkmodus zu betreiben.

 <b>Hinweis</b>	<p>Stellen Sie den Funkmodus ein, <b>bevor</b> Sie das Gerät in Betrieb nehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Umstellung von Secoris Funk auf Secvest Funk ist nur dann möglich, wenn die Sirene zuvor zurückgesetzt wurde. (Siehe 3.3.6. Sirene zurücksetzen)</li> </ul>
---	---

### 3.3. Inbetriebnahme im Secoris Funkmodus

#### 3.3.1. Batterien einlegen & Netzteil anschließen

Zum Starten der Sirene im neuem Funkmodus legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein und schließen Sie ein passendes Netzteil (Siehe 2.5. Technische Daten) an. Achten Sie darauf, dass die Legacy-Steckbrücke hierbei nicht gesteckt ist.



#### 3.3.2. Sirene einlernen

- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris unter „Melder/Komponenten – Interne SG – Auswahl Erweiterung – Auswahl Sirenenplatz“
- Betätigen Sie den Sabotageschalter der Sirene – die LED fängt hiernach an schnell zu blinken
- Sie erhalten eine Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs im Display der Zentrale

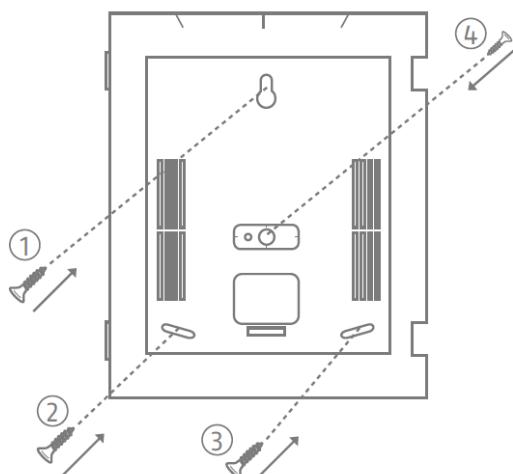
#### 3.3.3. Signalstärke testen

Die Geräte-Signalstärke können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Interne SG“ überprüfen.

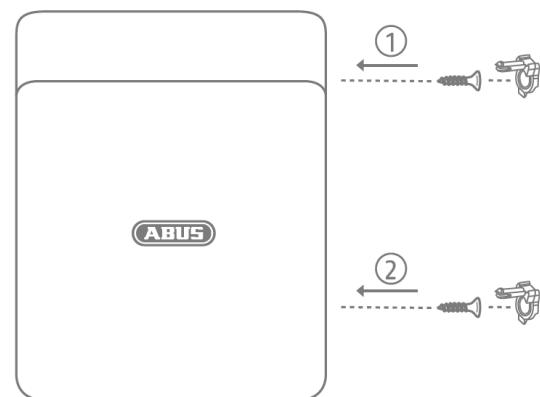
#### 3.3.4. Sirene montieren

Gehen Sie bei der Montage wie in der untenstehenden Illustration vor.

1.



2.



### 3.3.5. Sirenenfunktion testen

Um sicherzustellen, dass Ihre Sirene funktionsgerecht arbeitet, sollten Sie einen Sirenentest durchführen.

- Betreten Sie das Errichter Menü an der Secoris
- Rufen Sie den Menüpunkt „Test – Sirenen & SG – Interne SG“ auf
- Im Display steht „Aus“ – wechseln Sie durch Drücken der „Pfeil rechts“-Taste auf „An“ -> die Sirene gibt nun ihren Alarmton ausgeben. Durch wiederholtes Drücken der „Pfeil rechts“-Taste können Sie den Alarmton abschalten.

### 3.3.6. Sirene zurücksetzen

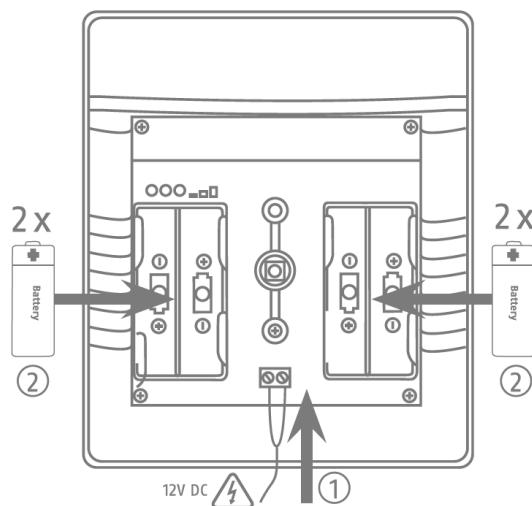
Nach dem Löschen der Sirene aus der Secoris ist es notwendig auch die Sirene selbst zurückzusetzen. Danach ist es möglich die Sirene wieder einzulernen oder in einem anderen Funkmodus zu betreiben.

- Entfernen Sie die Batterien aus der Sirene
- Setzen Sie die Steckbrücke auf beide Pins der Reset-Steckbrücke
- Setzen Sie die Batterie ein – die rote LED der Sirene blinkt doppelt pro Sekunde
- Entfernen Sie innerhalb von 10 Sekunden die Reset-Steckbrücke – die Sirene quittiert die Rücksetzung mit einem doppelten Aufblitzen der roten LED.

## 3.4. Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus

### 3.4.1. Batterien einlegen

Zum Starten des Geräts im Secvest-Funkmodus (Legacy) stecken Sie als erstes wie unter 3.2. beschrieben die Legacy-Steckbrücke, schließen Sie anschließend ein passendes Netzteil (Siehe 2.5. Technische Daten) an die Sirene an und legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein.



### 3.4.2. Sirene einlernen

- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris unter „Melder/Komponenten – Interne SG – Auswahl Erweiterung – Auswahl Sirenenplatz“
- Betätigen Sie den Sabotageschalter am Gerät – die LED fängt hiernach an schnell zu blinken
- Sie erhalten eine Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs im Display der Zentrale

### 3.4.3. Signalstärke prüfen

Die Signalstärke des Signalgebers können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Innensignalgeber“ überprüfen.

### 3.4.4. Sirene montieren

Siehe 3.3.4 – Sirene montieren

### 3.4.5. Sirenenfunktion testen

Um sicherzustellen, dass Ihre Sirene funktionsgerecht arbeitet, sollten Sie einen Sirenentest durchführen.

- Betreten Sie das Errichter Menü an der Secoris
- Rufen Sie den Menüpunkt „Test – Sirenen & SG – Interner SG“ auf
- Im Display steht „Aus“ – wechseln Sie durch Drücken der „Pfeil rechts“-Taste auf „An“ -> die Sirene gibt nun ihren Alarmton ausgeben. Durch wiederholtes Drücken der „Pfeil rechts“-Taste können Sie den Alarmton abschalten.

### 3.4.6. Sirene zurücksetzen

- Eine Rücksetzung der Sirene ist bei Nutzung des Secvest-Funkmodus nicht notwendig. Sollte die Sirene bisher im Secoris-Funkmodus genutzt worden sein, gehen Sie vor wie in 3.3.6 beschrieben.

## 3.5. Zentrale programmieren

Nach dem Einlernen der Sirene können Sie diverse Einstellungen bezüglich dieser in der Secoris treffen. Unter dem Menüpunkt „Melder/Komponenten – Interne SG – Sirene bearbeiten“ können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Name
- Teilbereiche
- Supervision -> Freigegeben / Gesperrt
  - Aktivierung oder Deaktivierung der Supervisionsüberwachung. Wir empfehlen, diesen Punkt auf Freigegeben zu lassen.
- Überlagerung -> Freigegeben / Gesperrt
  - Aktivierung oder Deaktivierung der Überwachung einer Funküberlagerung (Jamming).
- Lautstärke
  - Einstellung der Lautstärke (zwischen 1 und 10) von folgenden Tönen:
    - Gong
    - Töne Eingang (Eingangsverzögerung)
    - Töne Ausgang (Ausgangsverzögerung)
    - Töne Alarm (Störungen)
    - Bestätigung (z.B. bei Bestätigung von Einstellung)
    - Sonstige Töne

 Hinweis	Bei einem anliegenden Alarm kann die Lautstärke des Tons nicht verändert werden.
---	--

## 4. Funktionsweise & Wartung

### 4.1. Funktionsweise der LEDs

Das LED-Verhalten des Innensignalgebers unterscheidet sich im Secoris-Funkmodus und Secvest-Funkmodus.

LED-Verhalten im Secoris-Funkmodus:

3x alle 5 Sekunden	rot	Signalgeber ist in keine Zentrale eingelernt
Durchgehendes schnelles Blinken	rot	Signalgeber befindet sich im Einlernmodus
2x Blinken	grün	Schlüsselaustausch geglückt – Signalgeber erfolgreich eingelernt
2x schnelles Blinken alle 1 Sek. für 10 Sekunden	rot	Reset-Modus gestartet
4x Aufblitzen (Wiederholung)	rot	Verbindungsabbruch
5x Aufblitzen (Wiederholung)	rot	Jamming (Funk-Überlagerung)
Durchgehendes Blinken	gelb	Legacy-Steckbrücke wurde ohne Zurücksetzen des Signalgebers gesetzt

LED-Verhalten im Secvest-Funkmodus:

1x Blinken	rot	Aktion wurde durchgeführt -> z.B. Sabotage
------------	-----	--

#### 4.2. Fehler und Sabotageüberwachung

Die Sirene überwacht Fehler- und Sabotagezustände kontinuierlich und meldet alle Ereignisse an die Zentrale.

##### Folgendes wird überwacht:

Sabotagekontakt: Der Sabotagekontakt der Sirene wird kontinuierlich überwacht.

Batteriespannung: Die Sirene überwacht die Batteriespannung und meldet Störungen an die Zentrale.

Supervision: Die Sirene sendet kontinuierlich Supervisionsmeldungen an die Zentrale

#### 4.3. Wartung



Wichtig

Bevor Sie den Deckel des Sensors öffnen, stellen Sie sicher, dass sich die Zentrale im Errichter Modus befindet. Dies verhindert die Auslösung eines Sabotagealarms.

Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass der Signalgeber ordnungsgemäß funktioniert.

Überprüfen Sie den Sabotagekontakt.

Überprüfen Sie die Funktionalität des Signalgebers durch Öffnen und Schließen der Tür bzw. des Fensters.

Reinigen Sie den Signalgeber nach Bedarf.

Tauschen Sie die Batterien alle zwei Jahre oder wenn die Zentrale „Leere Batterie“ anzeigt. Den als Ersatz zu verwendenden Batterietyp finden Sie unter **Technische Daten**.



Hinweis

Warten Sie nach Herausnehmen der alten Batterie 30 Sekunden, bevor Sie die neue Batterie einlegen.

##### So tauschen Sie die Batterien aus:

- Setzen Sie die Zentrale in den Errichter Modus.
- Lösen Sie die Schrauben des Gehäusedeckels und öffnen Sie diesen.
- Nehmen Sie die Batterien heraus.
- Warten Sie 30 Sekunden, legen Sie die neue Batterie ein.
- Schließen Sie den Deckel, ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben fest.
- Testen Sie das System.

## 5. Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Signalgeber einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

## 6. Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

### Entsorgung von Batterien

Lithiumbatterien sowie Akkupacks nur im entladenen Zustand bei den Rücknahmestellen abgeben! Bitte Vorsorge gegen Kurzschlüsse treffen (z. B. durch das Isolieren der Pole mit Klebestreifen).

## 7. Konformität

### 7.1. EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp FUSG60110 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [abus.com](http://abus.com) > Artikelsuche > FUSG60110 > Downloads.

### 7.2. Konformität nach EN 50131

Die FUSG60110 ist konform gemäß EN 50131-1+A1+A2+A3:2020, EN 50131-3:2009, EN 50131-4:2019 und EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50XXX.

**ABUS** | Security Center GmbH & Co. KG  
[abus.com](http://abus.com)

---

Linker Kreuthweg 5  
86444 Affing  
Germany

Tel: +49 82 07 959 90-0  
Fax: +49 8207 959 90-100

[sales@abus-sc.com](mailto:sales@abus-sc.com)